

# Capatect AmphiSilan Fassadenputz

Verarbeitungsfertiger Siliconharz-Strukturputz  
nach DIN EN 15824



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Verarbeitungsfertiger, strukturierbarer Siliconharzputz für mineralische und organische Wand- und Deckenflächen im Außenbereich. Einsatzbar in Verbindung mit den Capatect Fassadensystemen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einfache, sichere Verarbeitung und Strukturierung</li> <li>■ Optimale Feuchtigkeitsregulierung</li> <li>■ Geschmeidige Verarbeitung</li> <li>■ Wasserverdünnbar</li> <li>■ Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall</li> </ul>
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Eimer
Farbtöne	<p>Weiß und eingefärbt.</p> <p>Werkseitige Einfärbung ist möglich. Für maschinelle Einfärbung mit Dosieranlagen von ColorExpress geeignet.</p> <p>Weitere Sondertöne mit Hellbezugswert &gt; 20 auf Anfrage.</p> <p>Abtönung von Kleinmengen ist durch Zugabe von CaparolColor Vollton- und Abtönfarben (ehem. Alpinacolor) oder Amphibolin Vollton- und Abtönfarben möglich. Dabei keinesfalls mehr als 2 % Farbe zusetzen, da sonst die Konsistenz zu dünnflüssig wird.</p> <p>Vor der Verarbeitung muss das Material auf Farbtongenauigkeit überprüft werden. Farbtonbeanstandungen können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Material mit gleicher Charge verarbeiten oder Material unterschiedlicher Chargen vorher untereinander mischen.</p>
Lagerung	Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen. Material verarbeiten innerhalb von 12 Monaten.
Technische Daten	<p>Außenputz nach DIN EN 15824</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dichte: <math>\rho \sim 1,9 \text{ g/cm}^3</math></li> <li>■ Wasserdampfdurchlässigkeit: Kategorie V<sub>1</sub> (hoch) nach DIN EN 15824 <math>s_d &lt; 0,14 \text{ m}</math> nach DIN EN ISO 77833</li> <li>■ Haftzugfestigkeit: Haftfestigkeit <math>\geq 0,3 \text{ MPa}</math> nach DIN EN 15824</li> <li>■ Brandverhalten: Klasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)</li> <li>■ Wasseraufnahmekoeffizient: Kategorie W<sub>3</sub> (niedrig) nach DIN EN 15824 <math>w \leq 0,1 \text{ kg/(m}^2\text{h}^{1/2})</math> nach DIN EN 1062-3</li> <li>■ Konsistenz: pastös</li> <li>■ Bindemittelbasis: Siliconharz</li> </ul>



Produkt-Nr.	Produkt-Nr.	Struktur	Körnung (mm)	ca. Verbrauch (kg/m <sup>2</sup> )
	Capatect AmphiSilan Fassadenputz	K15, Kratzputz-Struktur	1,5	2,4
		K20, Kratzputz-Struktur	2,0	2,9

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte ohne Schütt- und Schwundverlust. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.

**Hinweis** Die Angaben beziehen sich auf Weißware bzw. Standardware. Durch eine Abtönung sind geringfügige Abweichungen möglich.  
Ist nicht sicherzustellen, dass die Mindestverarbeitungstemperaturen eingehalten werden können, besteht die Möglichkeit, alternativ Produkte für die nasskalte Witterung anzuwenden. Für nähere Informationen zu dieser Produktgruppe bitte Beratung anfordern.

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

- Mineralische und organisch gebundene Putze
- Mineralische und organisch gebundene Untergründe in WDVS

Untergrundvorbereitung

Fensterbänke und Anbauteile abkleben.  
Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken.

Der Untergrund muss tragfähig, eben, sauber, trocken, frostfrei und frei von haftmindernden Rückständen sein. Gegebenenfalls kann die Tragfähigkeit durch den Einsatz geeigneter Grundierungen sichergestellt werden.

Untergründe, insbesondere Unterputze, müssen gleichmäßig abgetrocknet sein, um dadurch bedingte Farbabweichungen im Oberputz zu vermeiden.

Vor Auftrag des Dekorputzes wird zur besseren Verarbeitung und zur beschleunigten Filmbildung des Oberputzes besonders bei frischen mineralischen Unterputzen eine Grundierung mit PutzGrund 610 empfohlen, ggf. eingefärbt.

Dünnlagige Oberputze mit Korngrößen < 3 mm erfordern ggf. besondere Maßnahmen, z.B. Grundierung, Ausgleichspachtelung, Anstrich.

Materialzubereitung

Verarbeitungsfertig.

Mit max. 2 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellbar.

Gebindeinhalt mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich aufrühren.

Auftragsverfahren

Den Oberputz mit einer rostfreien Edelstahlkelle vollflächig auftragen und auf Körnung abziehen. Unmittelbar danach mit einer Kunststoffraufel bzw. mit einem Kunststoff-Reibebrett gleichmäßig rund abscheiben, Reibeputz wahlweise waagrecht, senkrecht oder rund strukturieren.

Die Wahl des Werkzeuges beeinflusst das Rauheitsprofil der Oberfläche, deshalb stets mit gleichen Strukturscheiben arbeiten.

Zusammenhängende Flächen zur Vermeidung von Ansätzen in der Strukturschicht ohne Unterbrechung fertigstellen. Große Fassaden in Abschnitte gliedern, kontinuierlich auftragen und strukturieren.

Verbrauch

Produkt-Nr.	Struktur	Körnung (mm)	ca. Verbrauch (kg/m <sup>2</sup> )
Capatect AmphiSilan Fassadenputz	R20, Reibeputz-Struktur	2,0	2,4
	R30, Reibeputz-Struktur	3,0	3,3
	K15, Kratzputz-Struktur	1,5	2,2
	K20, Kratzputz-Struktur	2,0	3,0
	K30, Kratzputz-Struktur	3,0	3,8

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte ohne Schütt- und Schwundverlust. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C absinken und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.

Trocknung/Trockenzeit

Grund- bzw. Zwischenanstriche müssen vor der weiteren Überarbeitung trocken sein.

Die Wartezeit zur Überarbeitung ist u.a. abhängig von Temperatur, Luftfeuchte, Luftbewegung, Sonneneinstrahlung, Schichtdicke. Die Angaben dienen daher als Orientierung.  
Die Durchtrocknung bzw. Aushärtung des Materials findet durch chemisch-physikalische Vorgänge und die Abgabe des enthaltenen Wassers, d. h. dessen Verdunstung, statt. Kühle und feuchte Umgebungen verzögern diese Prozesse.  
Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:

- oberflächentrocken nach ca. 24 h
- durchgetrocknet, belastbar und überstreichbar nach ca. 2-3 Tagen

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.

Hinweis

Bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes **Risiko der Pilz- und Algenbildung**. Das Depot an Wirkstoffen in Beschichtungen, die mit speziellen Wirkstoffen gegen mikrobiologischen Befall ausgestattet sind, bietet einen langanhaltenden Schutz. Ein dauerhaftes Verhindern von Pilz- und Algenbewuchs kann nicht zugesichert werden. Durch Auftrag einer mit Filmschutz ausgerüsteten Fassadenfarbe lässt sich das Risiko eines Befalls durch Mikroorganismen deutlich verringern.

Bei **Hellbezugswerten (HBW)** unter 20 muss der Putz in WDVS nach Durchtrocknung je nach Anforderung mit einer solar-reflektierenden Fassadenfarbe mit TSR-Wert  $\geq 25$  (CoolProtect) in mindestens zwei Lagen beschichtet werden.

Auf massiven Wandbildnern sind bei  $HBW < 30$  besondere Maßnahmen zu ergreifen, z.B. ein zusätzlicher Armierungsputz mit vollflächiger Gewebeeinlage auf dem Leichtunterputz, bei  $HBW < 20$  zusätzlich eine solar-reflektierende Fassadenfarbe mit  $TSR \geq 25$ .

Grenzen der Umsetzbarkeit im jeweiligen System beachten.

**Horizontale Flächen** konstruktiv schützen (z.B. durch Verblechung).

## Hinweise

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3 (2H)-on, Octhilonon (ISO), Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Octhilonon (ISO) (CAS-Nr. 26530-20-1), Terbutryn (CAS-Nr. 886-50-0).

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. EAK 080112

Giscode

BSW50

Zulassung

ETA-12/0383  
ETA-07/0184  
ETA-10/0436  
ETA-11/0300

CE-Kennzeichnung

Die Kennzeichnung mit dem CE-Zeichen nach DIN EN 15824 erfolgt auf dem Gebinde sowie dem Datenblatt zur CE-Kennzeichnung, das im Internet unter [www.caparol.de](http://www.caparol.de) abgerufen werden kann.

Technischer Beratungsservice

**DAW Belgium B.V.**  
Tél.: (+32) (0)11 60 56 30  
E-mail: [info-tech@daw.be](mailto:info-tech@daw.be)  
[www.caparol.be](http://www.caparol.be)